

Hightech und Geborgenheit

Konzept sanfter und natürlicher Geburt im Mittelpunkt

Sögel – Große Freude herrschte gegen 08.26 Uhr am 3. Februar als Leonie das Licht der Welt erblickte. Leonie ist das 33. Baby, das bereits in diesem Jahr im Hümmling Krankenhaus Sögel geboren wurde. Leonie wiegt 4.850 Gramm und ist 56 Zentimeter lang. Sie ist das dritte Kind von Annegret und Martin Koop. „Die familiäre Atmosphäre und die vertrauensvolle Betreuung im Verlauf der Schwangerschaft haben den Ausschlag für die geburtshilfliche Abteilung in Sögel gegeben“, erinnert sich die Mutter der neugeborenen Leonie. In der geburtshilflichen Abteilung des Hümmling Krankenhaus Sögel befindet sich die Familie Koop in guten Händen: Ein erfahrenes Team mit vier Belegärzten, Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern und Hebammen betreuen die jungen Eltern und ihre Babys rund um die Uhr. „Wir versuchen, es den jungen Familien so angenehm wie möglich zu machen“, betonen Eveline Jansen und Margret Gäbken, Abteilungsleitungen der Geburtshilfestation, einhellig. Eine warme und freundliche Umgebung trägt zum Wohlfühlen bei. Wann immer gewünscht, bleiben die Babys bei den jungen Müttern, bis zu 24 Stunden am Tag. Dieses Prinzip, das sich in den letzten Jahren auf den Wochenstationen immer mehr durchgesetzt hat, heißt „Voll-Rooming-In“. Auch sonst stehen die Schwestern den frisch gebackenen Müttern mit Rat und Tat zur Seite, angefangen vom Stillen über das Baden bis hin zum alltäglichen Umgang mit dem Kind.

für die Kleinen ist Kinderarzt Dr. Koch in Zusammenarbeit mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des St. Bonifatius Hospital Lingen ständig erreichbar.

Regelmäßig können sich werdende Eltern auf Informationsabenden über eine Geburt im Hümmling Krankenhaus „schlau machen“. Sie können den Kreißsaal und die Atmosphäre des Hauses kennen lernen und erfahren, welche Möglichkeiten der Geburt es in der Klinik gibt. Außerdem finden im Rahmen der Elternschule Vorträge zu den verschiedensten Themen rund ums Kind statt.

Beim Konzept des Hümmling Krankenhauses steht die sanfte und natürliche Geburt im Mittelpunkt. Die Frauen sollen sich wohl fühlen. Die Abteilung beschäftigt sich mit allem „um die Geburt herum“ und zeichnet sich dadurch aus, dass alle an der Geburt beteiligten Fachdisziplinen – von der Geburtshilfe über die Anästhesie bis zum Kinderarzt – zusammenarbeiten. Neben dieser fachlichen Betreuung erhalten werdende Eltern auch psychologische Beratung und wenn notwendig die Betreuung durch einen Sozialarbeiter. Nähere Informationen sind im Internet abrufbar: www.krankenhaussoegel.de

Bildunterschrift: Leonie Koop mit ihrer Mutter Annegret.